

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Symphoricarpos × chenaultii 'Hancock'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach dem Original-Shopfoto. Je 9-cm-Topf · ca. 10-25 cm Gesamthöhe · Stückzahl nach Set. Die Stückzahl ergibt sich aus dem gewählten Angebot; Zubehör und Umgebung gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Symphoricarpos × chenaultii 'Hancock'

Purpurbeere Hancock: ein lockerer grüner Teppich aus feinen Zweigen

Hancock lässt seine feinen Zweige weit zur Seite wachsen. Kleine grüne Blätter geben dem niedrigen Strauch eine lockere Struktur; später können purpurrote Früchte dazukommen. Für eine Gartenfläche lohnt vor allem der Blick auf seine Breite.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach dem Original-Shopfoto. Je 9-cm-Topf · ca. 10–25 cm Gesamthöhe · Stückzahl nach Set. Die Stückzahl ergibt sich aus dem gewählten Angebot; Zubehör und Umgebung gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanische Einordnung	Symphoricarpos × chenaultii 'Hancock'
Liefergröße	Je 9-cm-Topf · ca. 10–25 cm Gesamthöhe · Stückzahl nach Set
Wuchs	Mehrjähriger, überwiegend laubabwerfender, breit wachsender Strauch
Blütenfarbe	Unauffällige weißliche bis rosafarbene kleine Blüten
Blütezeit	Sommer; Artorientierung Juni bis September, keine garantierte Dauerblüte
Erwartete Wuchshöhe	Etwa 0,5–1 m; Breite kann etwa 1,5 m erreichen
Pflanzabstand	Shoporientierung etwa 50 cm für Flächenpflanzung; ältere Sträucher brauchen seitlich mehr Raum
Pflanzzeit	Frühjahr oder früher Herbst bei frostfreiem, nicht vernässtem Boden
Standort	Sonne bis Schatten; durchlässiger Gartenboden

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sonne bis Schatten entsprechend der Gartenfläche wählen.	Die niedrige Sorte lässt sich auch unter lichten Gehölzkronen verwenden.
Boden	Verdichtete Erde lockern und stehendes Wasser vermeiden.	Ein dicht werdender Strauch braucht weiterhin einen belüfteten Wurzelraum.
Anwachsen	Den kleinen Ballen durchfeuchten, auf bisheriger Höhe einsetzen und angießen.	Die erste Wasserversorgung beginnt am Ballen, nicht irgendwo auf der Fläche.
Wasser	Neue Pflanzen bedarfsgerecht gründlich versorgen; später Boden und Wetter mitprüfen.	Trockenverträglichkeit eines eingewachsenen Bestands gilt nicht sofort für Jungpflanzen.
Düngen	Bei schwacher Bodenversorgung im Frühjahr maßvoll nach Etikett düngen.	Zu kräftiger Zuwachs macht die Fläche schneller pflegebedürftig.
Schnitt	Tote, beschädigte und über den vorgesehenen Rand wachsende Zweige gezielt entfernen.	Die breite Verzweigung soll Wege und kleine Nachbarstauden frei lassen.
Winter	Gartenpflanzen draußen belassen; Gefäße geschützt stellen und Ablauf frei halten.	Der kleine Topfballen ist der Kälte stärker ausgesetzt als Wurzeln im Beet.
Früchte	Als Ziergehölz behandeln, Früchte nicht zum Naschen anbieten.	Eine dekorative Frucht ist kein Nachweis für eine Speisepflanze.

Wissen, das mitwächst

Die Zweige zeichnen die Fläche

Bei Hancock entsteht die Wirkung aus vielen kleinen Einzelheiten. Feine bräunliche Zweige biegen sich seitwärts, an ihnen sitzen kleine ovale grüne Blätter. Eine junge Pflanze sieht noch durchlässig aus; mit der Zeit verzweigt sich der Bestand und wirkt wie ein niedriger, lebendiger Saum. An einer breiten Gehölzkante kann diese Struktur den Übergang zum Weg weich machen. Kleine Blüten treten daneben zurück. Die später möglichen purpurroten Früchte sind ein Zusatz im Herbstbild, kein Grund, den Strauch wie eine reich tragende Beerenkultur zu behandeln. Das Porträt beschreibt die Sorte Hancock, deren niedriger Wuchs sich von höheren Purpurbeeren unterscheidet.

Breite ist hier die wichtigste Planungsgröße

Die jungen Angebote stehen jeweils im 9-cm-Topf und messen etwa 10 bis 25 cm insgesamt einschließlich Topf. Daraus entsteht noch kein geschlossener Gartenbestand. Für die entwickelte Sorte ist ungefähr ein halber bis ein Meter Höhe eine sinnvolle Orientierung; seitlich kann sie etwa anderthalb Meter erreichen. Der Shop nennt rund 50 cm Pflanzabstand für eine Flächenpflanzung. Eng gesetzte Sträucher wachsen später ineinander. Lass den äußersten Pflanzpunkt deshalb ausreichend weit von kleinen Stauden und schmalen Wegen entfernt. Stelle vor dem Einsetzen die Töpfe auf die Fläche und betrachte den Abstand auch vom späteren Zugang zum Gießen und Schneiden aus.

Auch unter Bäumen beginnt Pflege am Boden

Hancock kann an sonnigen Plätzen und im Schatten wachsen. Unter einem Baum entscheidet trotzdem nicht nur das Licht. Die Krone fängt Regen ab, vorhandene Wurzeln nehmen Feuchtigkeit auf, und eine trockene Oberflächenschicht kann einen frisch gepflanzten Ballen schnell beanspruchen. Bereite die Pflanzstelle behutsam vor und verletze größere Baumwurzeln nicht. Eine durchlässige Bodenstruktur ist günstiger als eine verdichtete Mulde, in der Wasser stehen bleibt. Prüfe, ob die Stelle zum Gießen erreichbar ist. Gerade bei einer später weitgehend geschlossenen Fläche soll der Boden nicht aus dem Blick verschwinden; die grünen Blätter zeigen keine unsichtbaren Wasserreserven an.

Ein kleiner Ballen verbindet sich erst allmählich

Frühjahr und früher Herbst sind häufig angenehme Pflanzzeiten, wenn die Erde frostfrei und ausreichend abgetrocknet ist. Bei Sommerhitze sind engere Kontrollen erforderlich. Einen trockenen Ballen langsam durchfeuchten, den Topf lösen und die Pflanze auf ihrer bisherigen Höhe einsetzen. Erde sanft anschließen und Wasser am Pflanzpunkt einsickern lassen. In den folgenden Wochen genau dort die Feuchte kontrollieren. Feuchte Gartenerde neben einem trockenen Lieferballen hilft den jungen Wurzeln zunächst wenig. Ein gründlicher bedarfsgerechter Guss ist sinnvoller als wiederholtes Benetzen der Blätter. Neue Triebe zeigen Aktivität, ersetzen aber nicht die Prüfung der Wurzelzone.

Blüten und Herbstfrüchte mit Ruhe beobachten

Die kleinen weißlichen bis rosafarbenen Blüten bleiben im Laub leicht unbemerkt. Für die Art wird eine Sommerblüte von Juni bis September beschrieben; für Hancock bedeutet das kein zuverlässig durchgehendes Blütenband. Die Entwicklung verändert sich mit Wetter, Standort und Alter. Später können kleine purpurrote Früchte zwischen den Zweigen sitzen. Eine frisch gelieferte Pflanze ohne Früchte wird dadurch nicht zum Pflegefehler. Beurteile zuerst Laub, Zweigzustand und neuen Wuchs. Beeren gehören hier zum Zierwert. Sammle sie nicht für Speisen und stelle einen fruchtenden Strauch so, dass Kinder oder Haustiere ihn nicht als Naschangebot kennenlernen.

Den Rand offen und erreichbar halten

Ein niedriger Strauch braucht ebenfalls Platzkontrolle. Wenn Zweige in einen Weg hineinreichen oder schwächere Nachbarn überdecken, nimm die betreffenden Abschnitte gezielt zurück. Entferne tote und beschädigte Zweige, ohne jede junge Pflanze sofort in eine feste geometrische Form zu schneiden. Der lockere Aufbau gehört zur Wirkung. Im Frühjahr die Versorgung des Bodens einschätzen; bei Bedarf zurückhaltend düngen und die Produktdosierung beachten. Starker Zuwachs ist bei knapp bemessenen Flächen nicht automatisch erwünscht. Wenn die Pflanzung ungleichmäßig bleibt, prüfe zunächst die einzelnen Pflanzpunkte auf Trockenheit, Wasserstau und Konkurrenz durch andere Wurzeln, bevor alle Sträucher dieselbe Zusatzgabe bekommen.

Der Winter verändert die Ansicht

Hancock ist überwiegend laubabwerfend, kann aber in milden Situationen Blätter länger halten. Ein lichterer Bestand im Winter bedeutet daher nicht ohne Weiteres, dass die Pflanzen abgestorben sind. Im Frühjahr den Austrieb abwarten und danach beschädigte Abschnitte gezielt entfernen. In einem Gefäß bleibt die breite Sorte nur bei genügend Wurzelraum und regelmäßiger Pflege überschaubar. Kleine Verkaufstöpfe sind dafür kein dauerhafter Maßstab. Wurzelschutz und ein freier Ablauf erleichtern die kalte Jahreszeit; an frostfreien Tagen die Feuchte prüfen. Ein warmer Wohnraum ersetzt den Gartenstandort nicht. Gerade im Winter lässt sich gut sehen, wohin sich die Zweige in der kommenden Saison weiter entwickeln dürfen.

Bilder & Details

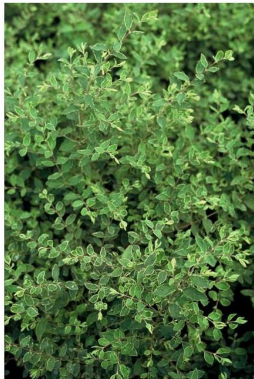
Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete Detailansicht der späteren Gartenentwicklung. Blüte und ausgewachsene Gestalt sind keine zugesicherte Lieferausstattung.



Unverändertes Original-Shopfoto derselben Pflanzenzuordnung. Junge Lieferpflanze; Je 9-cm-Topf · ca. 10–25 cm Gesamthöhe · Stückzahl nach Set.



Unverändertes Original-Shopfoto derselben Pflanzenzuordnung. Beispiel eines entwickelten Gartenbestands; Wuchs, Blüte und Früchte sind keine zugesicherte Lieferausstattung.

Gut zu wissen

Bleibt Hancock nur 25 cm hoch?

Nein. Die 10–25 cm sind Liefermaße einschließlich Topf. Entwickelte Sträucher erreichen ungefähr 0,5–1 m und gewinnen deutlich an Breite.

Ist die Purpurbeere immergrün?

Überwiegend verliert sie ihr Laub. In milden Situationen können Blätter länger bleiben; eine dauerhaft gleiche Winteransicht wird nicht zugesagt.

Blüht Hancock auffällig?

Die weißlichen bis rosafarbenen Blüten sind klein und unauffällig. Der niedrige breite Wuchs und das feine Laub bestimmen das Gartenbild stärker.

Kann ich die Früchte essen?

Behandle Hancock als Ziergehölz und die Früchte als Dekoration, nicht als Naschobst.

Wie eng pflanze ich ein Set?

Der Shop nennt ungefähr 50 cm. Das ist eine Orientierung für Flächen; die spätere Breite und der Abstand zu Wegen zählen zusätzlich.

Braucht ein Schattenplatz Wasser?

Ja, insbesondere beim Anwachsen. Unter Baumkronen kann der Boden trotz Schatten trocken sein.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop